

Anfang: perfektes Intervall

Mitte: Terzen und Sexten

GL 666

Schluss: die angegebenen Klauseln

jonisch auf C

jonische Sopranklausel

mixolydische Sopranklausel

phrygische Sopranklausel

jonische Sopranklausel

Beachte den Wechsel von Parallel- und Gegenbewegung.

weiterführende Aufgabe:
zur Dreistimmigkeit erweitern
durch Einfügen einer Mittelstimme

GL 667 "contrapunctus simplex"

Seitenbewegung

Biciniun:
Ergänze die Unterstimme

GL 489
dorisch auf d

Die Fermaten dienen hier nur als Zeilenschlusszeichen.

Gegeben für die Unterstimme: jonische Sopranklausel

phrygische Tenorklausel
auf a

aeolische Sopranklausel
auf a

aeolische Bassklausel
auf a

trugschlüssige
dorische Bassklausel

jonische Bassklausel

lydische Sopranklausel
bzw. jonische Sopranklausel
auf F

dorische Sopranklausel auf d

Bicinium:

Ergänze die Unterstimme

GL 179
phrygisch

phrygisch

aeolisch

jonisch

phrygisch

mixolydische Tenorklausel
verändert ("fuggir")

mixolydisch

phrygisch

GL 582
dorisch

Klausel ohne Leitton,
ist nicht die Regel,
aber auch einmal möglich.

dorisch

phrygisch auf a

mixolydisch

dorisch